Telemedizin allg.

Rechtliche Grundlagen

Telemedizinische Verfahren sind im Sechsten Abschnitt des Elften Kapitels zur TI im SGB V geregelt (§§ 364 - 370a).

Dazu zählen:

- Verfahren zur konsiliarischen Befundbeurteilung von Röntgenaufnahmen (§ 364 SGB V)
- Verfahren zur Videosprechstunde in der vertragsärztlichen Versorgung (§ 365 SGB V)
- Verfahren zur Videosprechstunde in der vertragszahnärztlichen Versorgung (§ 366 SGB V)
- Verfahren bei telemedizinischem Monitoring (§ 367 SGB V)
- Authentifizierungsverfahren im Rahmen der Videosprechstunde (§ 368 SGB V)

Definition und Begrifflichkeiten

Telemedizin
Eine durch Informations- und Kommunikationstechnologien soweit gestützte Versorgung, dass das Präsenzprinzip der Medizin für die Leistungserbringung entbehrlich wird und die Versorgung ortsunabhängig gestaltet werden kann.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) beschreibt **Telemedizin** als „Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen aus der ferne“ bzw. „die Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen, bei denen Patienten und Leistungserbringer durch Entfernung getrennt sind“[1)].

Anwendungsbereiche der Telemedizin[2)]

- Telekooperation
- Teletherapie
- Telemonitoring

Versorgungsszenarien

- Telemedizin soll die Patientenversorgung verbessern. Doch die Kontrolle aus der Ferne funktioniert nach ambulanten Notfallkontakten offenbar nicht.[3)]
- Abtreibung per Videosprechstunde[4)]
- Virtuelles Krankenhaus[5)]

Markt

TeleClinic GmbH

- 2015 Gründung in München
- Entwicklung zu einem marktführenden Unternehmen im Bereich der digitalen Medizin in D
- Im Juli 2020 vollständige Übernahme durch die Schweizer Zur Rose Group, zu der auch die Versandapotheke DocMorris gehört[6)]
- Seitdem ist die TeleClinic GmbH ein zentraler Baustein innerhalb des digitalen Plattform- und Arzneimittel-Ökosystems der Zur Rose Group.
- Das Landgericht München I urteilte im Mai 2024, dass die Koppelung ärztlicher Beratung mit Medikamentenwerbung im Modell der Teleclinic GmbH wettbewerbswidrig ist.[7)]
- Es läuft eine Klage der KV Nordrhein wegen gravierender Datenschutzbedenken[8)]
- Gleichzeitig wird die Teleclinc ab JUli 2025 als Erstkontaktplattform in Niedersachsen etabliert.[9)]

1)
WHO (2018) Classification of Digital Health Interventions v1.0.
2)
Nach BECKERS, Rainer und Gernot MARX. Telekooperation - Telemonitoring - Teletherapie: Begriffserklärungen. In: MARX, Gernot, MARX, Nikolaus und Rolf ROISSAINT, Hrsg., 2021. *Telemedizin: Grundlagen und praktische Anwendung in stationären und ambulanten Einrichtungen*, S. 3-8. Berlin: Springer. ISBN 978-3-662-60611-7.
3)
s. https://www.medical-tribune.de/medizin-und-forschung/artikel/telemedizin-gegen-face-to-face.
4)
https://link.springer.com/article/10.1007/s15013-021-4239-2.
5)
https://www.doccla.com/de-de.
6)
https://corporate.docmorris.com/en/about-us/strategy/.
7)
https://www.pharmazeutische-zeitung.de/teleclinic-verliert-prozess-um-apotheken-anbindung-119888/.
8)
https://www.aerztezeitung.de/Wirtschaft/KV-Nordrhein-will-Telemedizin-einschraenken-454665.html.
9)
https://praxis.teleclinic.com/kvn/.

From:
https://www.gesunde-vernetzung.de/ - **DigHealthWiki**

Permanent link:
https://www.gesunde-vernetzung.de/doku.php?id=dighealth:telmed&rev=1754639140

Last update: **2025/08/08 07:45**